



# **Richtlinien**

# **Aargauer Meisterschaft im Schwimmen**

## **1. Rahmen**

Die Aargauer Schwimmmeisterschaft ist ein sportlicher Anlass für Menschen mit Behinderung.

## **2. Ziele**

- Wettkampfmöglichkeiten für behinderte Sportler, die mindestens 25 m schwimmen können
- Gelegenheit zum Erreichen von Schwimmlimiten
- Förderung der Kameradschaft und Geselligkeit

## **3. Ausschreibung**

Die Aargauer Schwimmmeisterschaft findet jährlich statt. Sie findet nach einer von der Delegiertenversammlung genehmigten Reihenfolge statt. Ein Abtausch mit einer anderen Sportgruppe ist möglich. Die Durchführung sollte vom Kantonalverband jährlich gewährleistet sein. Findet sich keine Sportgruppe, die eine Aargauer Schwimmmeisterschaft freiwillig organisiert, kann der Kantonalverband einen Organisator bestimmen.

## **4. Übernahme**

Die Aargauer Schwimmmeisterschaft wird von einem Mitglied (Sportgruppe) des PluSport Behindertensport Aargau in eigener Regie, unter Mithilfe der TK von PluSport Aargau, durchgeführt.

Die technisch verantwortliche Person von PluSport Aargau ist an die OK-Sitzungen einzuladen. Sie entscheidet auf Grund der Traktandenliste und im Einvernehmen mit dem OK-Präsidenten, an welchen Sitzungen sie teilnimmt.

## **5. Dauer**

Die Dauer der Aargauer Schwimmmeisterschaft darf einen Tag nicht überschreiten. Wenn möglich, sollte die Schwimmmeisterschaft an einem Samstag stattfinden.

## **6. Teilnehmer**

Mitmachen können alle dem PluSport Aargau angeschlossenen Mitglieder. Dem Organisator ist es freigestellt, eine Gastsektion einzuladen.

## 7. Schwimmprogramm

### **Einzel**

Kategorie A: Schwimmer/innen bis und mit dem 25. Altersjahr	<sup>1</sup> 25m Brust / Freistil 50m Brust / Freistil
Kategorie B: Schwimmer/innen ab dem 26. Altersjahr	<sup>2</sup> 25m Brust / Freistil 50m Brust / Freistil
Kategorie C: mit Schwimmhilfen	25m
Kategorie D: Schwimmer/innen mit Körperbehinderung	25 m Freistil

Frauen und Männer schwimmen in der gleichen Kategorie, mit separater Rangliste.

Schwimmer/innen mit Körperbehinderung starten in der Kategorie D mit separater Rangliste.

### **Staffel**

Es gibt Staffelrennen in 4 x 25 m und 4 x 50 m

Es dürfen Schwimmer/innen aller Kategorien bei den Staffelrennen teilnehmen.

Wenn weniger als 5 Schwimmer/innen in der Kategorie starten, darf der Veranstalter die Kategorien A + B zusammen werten.

Wenn weniger als 5 Schwimmer/innen in der Kategorie D starten, darf der Veranstalter diese Schwimmer/innen in den Kategorien A, B oder C starten lassen.

## 8. Schwimmarten

In den Kategorien A und B wird im Brustgleichschlag und im Freistil geschwommen. In der Kategorie C ist die Schwimmart freigestellt.

Nichteinhalten des Brustgleichschlages führt zur Disqualifikation.

Beim Brustgleichschlag muss beim Wenden und im Ziel mit beiden Händen<sup>3</sup> am Beckenrand angeschlagen werden.

Ein erster Fehlstart eines Schwimmers/einer Schwimmerin führt zur Wiederholung des Startvorgangs.

Ein zweiter Fehlstart desselben Schwimmers/derselben Schwimmerin führt zur Disqualifikation.

---

<sup>1</sup> Ausschlaggebend ist das Alter am 01. Januar des Veranstaltungsjahrs der Schwimmmeisterschaft

<sup>2</sup> Ausschlaggebend ist das Alter am 01. Januar des Veranstaltungsjahrs der Schwimmmeisterschaft

<sup>3</sup> Wenn dies aufgrund körperlicher Beeinträchtigungen nicht möglich ist, können Ausnahmen bis zur Anmeldefrist beim OK-Team (Veranstalter) für die aktuelle Schwimmmeisterschaft beantragt werden.

Über eine Disqualifikation entscheidet einzig und alleine der Schiedsrichter, welcher zu Beginn allen Mannschaftsführern namentlich und persönlich bekannt gemacht wird.

## **9. Schwimmhilfen**

In der Kategorie C sind Schwimmhilfen, welche dem Auftrieb oder der Orientierung dienen, zugelassen. Flossen oder andere antriebsfördernde Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

## **10. Weitere Bedingungen**

Jede Schwimmerin und jeder Schwimmer kann maximal zwei Einzel- und ein Staffelfrennen bestreiten.

Jede Staffelschwimmerin und jeder Staffelschwimmer muss mindestens an einem Einzelrennen teilgenommen haben.

Start ab Pflock oder im Wasser (berühren des Beckenrandes).

Die Ablösung in den Staffelfrennen erfolgt durch Berühren des Beckenrandes.

Über die Richtigkeit der Ablösung entscheiden die Wenderichter. Bei Streitfällen entscheidet die vom Veranstalter als Schiedsrichter bestimmte Person.

## **11. Rangierung und Limiten**

Die Zeitschnellsten aus den Vorläufen (die Anzahl bestimmt der Veranstalter) bestreiten die Finalläufe.

Bei Einzelrennen entscheidet für die Rangierung die Zeit aus dem Finallauf.

Wer den Finallauf aus irgendeinem Grund nicht bestreiten kann, wird als Letzter des Finallaufes klassiert.

Bei den Staffelfrennen entscheidet die geschwommene Zeit.

Für Limiten zählt die von jeder Teilnehmerin und von jedem Teilnehmer an der Schwimmmeisterschaft erzielte Bestzeit.

## **12. Wanderpreise**

Die beiden Staffelsieger gewinnen einen Wanderpreis.

Gewonnene Wanderpreise müssen 14 Tage vor den Schwimmmeisterschaften graviert (Name der Sportgruppe und Jahr, in dem der Preis gewonnen wurde) dem organisierenden Verein übergeben werden.

Bei Verlust ist für gleichwertigen Ersatz zu sorgen. Gewinnt eine Sportgruppe den Wanderpokal zum 3. Mal, geht er in deren definitiven Besitz über. Tritt dieser Fall ein, hat PluSport Aargau für neue Wanderpokale zu sorgen.

## **13. Finanzielles**

Das Startgeld pro Teilnehmerin und Teilnehmer wird jeweils vom Veranstalter festgelegt. PluSport Aargau entrichtet für jede aktive Schwimmerin und jeden aktiven Schwimmer der organisierenden Sportgruppe einen Beitrag von CHF 5.00.

Wünscht die organisierende Sportgruppe diesen Beitrag, muss sie ihn bis spätestens 6 Monate nach der Schwimmmeisterschaft der PluSport Aargau in Rechnung stellen. Die

PluSport Aargau – Beiträge werden erst nach Einreichung des Schlussberichtes vergütet. Der Anspruch auf die Beiträge erlischt sechs Monate nach der Schwimmmeisterschaft.

➤ **Swisslos Beiträge:**

PluSport Aargau beantragt Unterstützungsbeiträge von Swisslos für die kantonalen Meisterschaften beim kantonalen Departement Bildung, Kultur und Sport BKS.

Die durchführende Sportgruppe erstellt zHd. von PluSport Aargau die für den Antrag benötigten Angaben und Unterlagen (Anzahl Teilnehmer, Ort der Durchführung, Budget).

Die Unterstützungsbeiträge von Swisslos werden von PluSport Aargau zweckgebunden verwaltet und an die durchführenden Sportgruppen weitergeleitet.

## **14. Schlussbericht**

Die organisierende Sportgruppe verfasst einen Schlussbericht zuhanden der TK PluSport Aargau mit folgenden Angaben:

- Rangliste
- Zusammensetzung des OK
- sportliches Programm (Disziplinen)
- zeitlicher Ablauf
- Anzahl Schwimmerinnen und Schwimmer
- Anzahl Leiter und Leiterinnen
- Anzahl Helferinnen und Helfer
- Finanzierung und Abrechnung
- Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge

Die Schlussberichte werden den organisierenden Vereinen für die Planung zur Verfügung gestellt.

## **15. Verschiedenes**

Der Veranstalter ist für die Erste Hilfe verantwortlich. Für private Wertsachen kann vom Veranstalter und vom Schwimmbad keine Haftung übernommen werden.

Wettingen, 12. April 2019

Präsidentin:



Gesa Gaiser

Sportkoordinator:



Lukas Christen